



<https://blz.li/2y2o>

DER SCHATZ DER BAUERN WANDERT VON ST. PETRI INS STADTHAUS

Veröffentlicht am 06.10.2013 um 16:47 von Michael Krowas

So voll habe er sein Gotteshaus schon lange nicht gesehen, bekannte Pastor Jürgen Hannes. Fast jeder Platz in der St.-Petri-Kirche an der Thiestraße war besetzt, als Hannes am Sonntag gut gelaunt seinen Erntedankgottesdienst hielt. "Wo dein Schatz ist, ist auch dein Herz", unter dieses Motto aus dem Matthäusevangelium stellte der Pastor den Tag und schaffte Verbindungen zwischen der Aussage und dem Erntedankfest. Dann übergab Heinrich Hennies die diesjährige Erntekrone der Laatzener Landwirte an Laatzens stellvertretenden Bürgermeister Siegfried Guder. Die aus Getreide geflochtene Krone ziert ein Band mit den Schriftzügen aller sechs Laatzener Stadtteile. Seit einigen Jahren ist die Tradition



Der Dank der Landwirte: Heinrich Hennies (links) übergibt die Erntekrone an Siegfried Guder. / Foto: Krowas

wiederaufgelebt, die einst von Stadtdirektor Erich Panitz ins Leben gerufen wurde. In jedem Jahr wird die Krone in einer Kirche eines anderen Stadtteils der Stadt als Dank der Bauern übergeben. Hennies nutzte die Gelegenheit in Rethen, einiges über die Laatzener Bauernschaft zu erzählen. Er warb für mehr Akzeptanz und Anerkennung für den Berufsstand der Landwirte. "Wir Bauern sind es, die mit unserer Arbeit am Tag und immer öfter auch in der Nacht zur Versorgung der Bevölkerung beitragen", sagte Hennies. Er bat um Verständnis, wenn es zu Erntezeiten wieder Fahrzeuge gäbe, die nicht so schnell fahren könnten und somit den Verkehr behindern. "Was sein muss, muss sein", sagte er. In diesem Jahr wird die Erntekrone erstmals im neuen Stadthaus am Marktplatz aufgehängt werden.